

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Pfeifengrasbestand östlich Neu Herzberg						X								0 5 0 5 - 2 4 4 - 4 0 1 6									
Standort /Geologie														Anschluß in TK									
vermoorte Senke in welliger Grundmoränenlandschaft																							
Naturraum						Oberes Warnow-Elde-Gebiet						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
4 1 0																1 3 8 - 0 2 0 5							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0 0 2 5							
Parchim						Herzberg						Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m											
08239												max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FIB											
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB						FFH-Geb.											
						NSG LSG BR Wald-Totalreservat																	
						ND GLB FnB																	
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode											
Code G F P																							
% 1 0 0																							
Vegetationseinheiten																							
keine																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Der Pfeifengrasbestand befindet sich in einer vermoorten entwässerten Senke. Nördlich und südlich des Bestandes verlaufen zwei mit Rohrglanzgras und Stechendem Hohlzahn bewachsene Mulden, die zu einem tief gelegenen Graben führen, der die östliche Grenze des Pfeifengrasbestandes bildet. Im westlichen Randbereich ist der Bestand über eine mit einer eutrophen Hochstaudenflur bzw. einem Feldgehölz bewachsenen Böschung vom Ackerland getrennt. Der Pfeifengrasbestand selbst ist sehr artenarm. Nur vereinzelt finden sich Wiesensegge, Sumpfhaarstrang und zur Grabenböschung Blutwurz und Kleiner Sauerampfer.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																							
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		2		4		4		-		4		0		1		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	g		eben	☐	☐	N										
☐	☐	☐	g	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO									
☐	☐	Antorf		☐	☐	☐	g	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O									
☐	☐	Sand		☐	☐	eutroph		☐	☐	k		frisch	☐	☐	düinig		☐	☐	SO										
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☐	☐	g	feucht	☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S										
☐	☐	Lehm		☐	☐			☐	☐			sehr feucht	☐	☐	Riedel		☐	☐	SW										
☐	☐	Ton		☐	☐			☐	☐			naß	☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W										
☐	☐	Halbkalk / Kalk		☐	☐			☐	☐			offenes Wasser	☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW										
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm		☐	☐			☐	☐				☐	☐	Nische		☐	☐											
☐	☐			☐	☐			☐	☐				☐	☐	Senke / Strecksenke		☐	☐											
☐	☐	gestörter Boden		☐	☐			☐	☐			quellig	☐	☐	Kerbtal		☐	☐											
☐	☐			☐	☐			☐	☐				☐	☐	Sohllental		☐	☐											

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																	
Nutzungsintensität								Umgebung									
k		g		k		g		k		g		k		g			
☐	☐	intensiv		☐	☐	Fischerei		☐	☐	Acker / Gartenbau		☐	☐	Fließgewässer			
☐	☐	☐	g	extensiv		☐	☐	Angeln		☐	☐	Ackerbrache		☐	☐	Stillgewässer	
☐	☐	aufgelassen		☐	☐	Erholung		☐	☐	Grünland, intensiv		☐	☐	Trockenbiotop			
☐	☐	keine Nutzung		☐	☐	Kleingartenbau		☐	☐	Grünland, extensiv		☐	☐	Grünanlage / Kleingarten			
				☐	☐	Erwerbsgartenbau		☐	☐	Laub- / Mischwald		☐	☐	Weg			
				☐	☐	Ferienhäuser		☐	☐	Nadelwald		☐	☐	Straße, Parkplatz			
				☐	☐	Bodenentnahme		☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch		☐	☐	Bahnanlage			
				☐	☐	Verkehr		☐	☐	☐	k	Gehölz		☐	☐	Gewerbe / Industrie	
				☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage		☐	☐	Röhricht / Feuchtrache		☐	☐	Silo / Stallanlage			
				☐	☐	sonstige Nutzung:		☐	☐	☐	g	Hochstauden / Ruderalflur		☐	☐	Gebäude / Siedlung	
								☐	☐	☐	g	Graben		☐	☐	Spülfeld / Halde	
												☐	☐	Bodenentnahme			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Molinia caerulea			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Juncus articulatus			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Avenella flexuosa	Carex leporina	<u>Carex nigra</u>	Galeopsis tetrahit
Holcus mollis	Peucedanum palustre	<u>Potentilla erecta</u>	Rubus idaeus
Rumex acetosella	Stellaria graminea		

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 10.08.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Walter	Foto: 1 Folgeseiten: 0